

Verbundpartner



information multimedia communication
AG, Saarbrücken (IMC)
www.im-c.de



Bundesverband Informationswirtschaft,
Telekommunikation und neue Medien e.V.,
Berlin (BITKOM)
www.bitkom.org



Leibniz-Institut für Wissensmedien,
Tübingen (IWM)
www.iwm-kmrc.de



Deutsches Forschungszentrum für
Künstliche Intelligenz (DFKI) GmbH,
Saarbrücken
www.dfki.de



Institut für Informationsmanagement
Bremen GmbH (ifib)
www.ifib.de

Kontakt und Informationen

Verbundkoordination

imc information multimedia communication AG
Projekt KOMMIT
Scheer Tower, Uni-Campus Nord
66123 Saarbrücken/Deutschland
Telefon +49 681 9476-0 · Fax +49 681 9476-530
info@kommit-projekt.de

Projektlaufzeit

01.10.2012 bis 31.03.2015

Weitere Informationen

www.kommit-projekt.de

Förderung

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundes-
ministeriums für Bildung und Forschung und aus
dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen
Union gefördert.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION

www.kommit-projekt.de

KOMMIT

Fit für das Social Web
in der IT-Berufsausbildung

Konzepte. Tools. Empfehlungen.

Community Blogs
Internet Web
online social media Podcasts
Feeds
Wikis Netzwerk social network
Foren



Was ist KOMMIT?

Digitale Medien prägen die Lebenswelt in vielfältiger Weise. Sie verlangen von jedem Einzelnen immer wieder neue und umfassendere Kompetenzen sowohl im privaten Bereich als auch in der Arbeitswelt. Medienbildung ist somit ein wichtiger Faktor zur Stärkung der Ausbildungs- und Erwerbsfähigkeit jedes Einzelnen und zur effizienten Gestaltung von Arbeitsprozessen.

Das Projekt **KOMMIT** steht für „Kompetent mit Medien im beruflichen Qualifizierungsprozess“ und hat zum Ziel, Medienbildung mit Schwerpunkt Social Web in der Bildungskette der IT-Berufe zu verankern. So werden die Kompetenzen der Auszubildenden im Umgang mit dem Social Web nachhaltig gefördert.

Unter Medienkompetenz im Bereich Social Web verstehen wir die Fähigkeit, Soziale Netzwerke, Blogs, Wikis, Foren und andere Soziale Medien sinnvoll und effektiv in Ausbildung und Unternehmensalltag einsetzen zu können. Neben dem Wissen über die Einsatzmöglichkeiten des Social Web geht es um die Fähigkeit, im Social Web Inhalte zu finden, selbst zu erstellen, zu verwalten und zu teilen – Qualifikationen, die in der IT-Branche mit ihrer hohen Innovationsgeschwindigkeit unabdingbar sind.



Was entwickelt KOMMIT?

KOMMIT entwickelt neue Konzepte und Tools, um die Social Web-Kompetenzen in der IT-Berufsausbildung zu fördern:

Rahmenmodell Social Web-Kompetenzen.

KOMMIT analysiert die Anforderungen an allgemeine und fachspezifische Social Web-Kompetenzen für die IT-Berufe und beschreibt in einem Modell, welches Wissen und welche Fertigkeiten für eine effiziente und effektive Nutzung des Social Web nötig sind.

Förderkonzepte.

KOMMIT entwickelt Konzepte und Trainingsmodule zur Förderung wichtiger Social Web-Fertigkeiten in der IT-Berufsausbildung.

Pilotanwendungen.

KOMMIT erprobt und evaluiert die Konzepte in Pilotprojekten mit Unternehmen und berufsbildenden Schulen. Haben Sie Interesse, Ihre Wünsche einzubringen? Melden Sie sich bei uns!

Empfehlungsplattform.

KOMMIT entwickelt eine Empfehlungsplattform („Sozialer Navigator Medienbildung“), welche Informationen zu den Social Web-Kompetenzen bündelt und Materialien, Bildungsmethoden sowie Werkzeuge zur Gestaltung des Lernprozesses bereitstellt und individuell empfiehlt. Gleichzeitig bietet die Plattform die Möglichkeit, dass die beteiligten Zielgruppen sich austauschen und kooperieren.

Welche Zielgruppen hat KOMMIT?

KOMMIT richtet sich an alle am Ausbildungsprozess beteiligten Gruppen:

- Auszubildende
- Lehrkräfte an Berufsschulen
- Betriebliche AusbilderInnen
- Fachvorgesetzte, Führungskräfte, PersonalentwicklerInnen

Folgende IT-Ausbildungsberufe sind im Fokus:

- Fachinformatiker
- Informatik-Kaufleute
- IT-Systemkaufleute
- IT-System-Elektroniker
- Mathematisch-Technische Software-Entwickler

Eine Übertragbarkeit der Konzepte und Tools von **KOMMIT** auf weitere Medienkompetenzaspekte und Berufsbilder wird angestrebt.

